

# wir

## für unser Paudorf

EGGENDORF - HÖBENBACH - HÖRFARTH - KRUSTETTEN - MARIA ELLEND - MEIDLING i.T. - TIEFENFUCHA

# Frohe Weihnachten



### Frohe Weihnachten

Der Bürgermeister, die Gemeinderätinnen & Gemeinderäte sowie das gesamte Team der Volkspartei Paudorf wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Begrünung am Marktplatz

Die Neutralisierung der Hitzeinseln und die damit einhergehende Begrünung ist ein zentrales Anliegen für unsere Gemeinde. Durch den klimafitten Lebensraum sind wir auf dem richtigen Weg.

Mehr dazu auf Seite 4

### Winterzauber

Am 15. Dezember fand der traditionelle Winterzauber am Marktplatz statt. Bei Kulinarik & Musik freuten wir uns über den gemeinsamen Austausch. Herzlichen Dank für den Besuch!

Mehr dazu auf der Rückseite

**Sehr geehrte Gemeindebürger\*innen!**

Ein weltpolitisch turbulentes Jahr mit dramatischen Auswirkungen auf Europa, Österreich und auf unsere Marktgemeinde geht zu Ende. Die Teuerung ist in aller Munde; wir alle leiden darunter. Das Budget der Gemeinde war davon gleich doppelt betroffen. Einerseits unterlagen die Kosten dem Preisanstieg und andererseits steigen die Einnahmen deutlich weniger an, als für die Bedeckung der Ausgaben notwendig war. Aufgrund der laufenden Kosten für die Verwaltung, die notwendigen Sanierung und Erhaltung der Infrastruktur, wie beispielsweise der Kanalbauabschnitte, sowie jener für die umzusetzenden Projekte, wie zur Kinderbetreuung, stand weniger Geld für anderes zur Verfügung. Leider wird sich dieser Trend auch 2024 fortsetzen. Es wird notwendig sein, die Ausgaben zu durchleuchten

und nur mehr dort Geld auszugeben, wo dies in die Kompetenzen der Gemeinde fällt und nicht ohnehin durch andere Stellen bereits gefördert wird.

Ein Blick zurück in das heurige Jahr zeigt allerdings, dass nicht alle Parteien mit dieser Einstellung an die Arbeit herangehen. Die Wahl eines Geschäftsführenden Gemeinderates der SPÖ ohne die Bereitschaft einen Geschäftsbereich (Ausschuss) zu führen, oder zwei Ausschüsse unter Führung von Mandataren der SPÖ, die in einem gesamten Jahr nur einmal tagten (Ausschuss für Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Ausschuss für Kultur) und dabei insgesamt nur drei Tagesordnungspunkte bearbeiteten, zeigen eine zweifelhafte Einstellung der Mandatare zum

Georg Härtinger  
Parteiobmann



Wohlergehen der Marktgemeinde auf. Ich fordere unseren politischen Mitbewerber auf, sich endlich aktiv einzubringen. Beispielsweise im Bereich der Kultur wäre der Schaffung von Angeboten für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger dringend notwendig. Auch die Sanierung der Kapellen und Bildstöcke wäre Angelegenheit des Kulturausschusses, der hier tätig werden sollte.

Den aktiven Gemeinderätinnen und Gemeinderäten möchte ich an dieser Stelle meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen. Namentlich möchte ich hier GfGR Claudia Monihart, GR Bettina Schimany, GR Barbara Hintenberger und GR Paul Fink nennen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich innovativ, selbständig und vorausschauende Maßnahmen und Aktivitäten gesetzt haben, von denen wir alle profitieren. Sie waren und sind immer bemüht im Konsens zu handeln.

Zum Jahresausklang bedanke mich für Ihre Unterstützung und Ihren Besuch bei den zahlreichen Veranstaltungen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start im neuen Jahr.

Ihr Gemeindeparteiobmann

GfGR Georg Härtinger MSD MA  
Gemeindeparteiobmann

*Weihnachten 2023*

Wos is und bringt das ganze Göd auf der Wöd  
Wann ka Fried'n is, des is gwieß.  
Wia sind doch alle Brüder, hätten das gleiche Recht  
es wa do Platz für alle da, hab ich net recht?  
Geht's uns wirkli schon so schlecht?  
Wia soil heuer das Kindl kumma auf die Welt,  
wenns überall pumpert, überall brennt ?  
S'war do nicht notwendig, hat nur immer ona recht?  
Wann's um was geht.  
Muss alles kaputt sein, ka Herberg weit und breit  
san wir so unfähig, die Leit, leiden doch alle.  
Finden kann Platz, wo soll ma beginnen  
de Obereren scheint so, san olle von Sinnen.  
Lasst die Friedensglocken leiten, es geht auch ohne streiten.  
Ob durt oder do, es warn doch olle froh  
schaut Euch wieder in die Aug'n  
und hobt's a wengl nu a Vertrau'n  
ma kunnt jo überall a Haisa baun.  
Allewei Hoss und Kriag, wo bleibt den do die Nächstenliab.  
Trotzdem gib's Bethlehem, der Glaube gibt net nur Segen  
auf allen Wegen.  
Wann des Joahr sich zum End hin neigt, kummt die Weihnachtszeit  
viel Ruh und Zuversicht, das Christkind gerne freit.  
Wan die Menschen überall zufrieden san und alle a' dahoam.



**Helga Kundt**

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

In Kürze ist es wieder so weit und wir werden uns vor dem Christbaum versammeln und „Stille Nacht“ miteinander singen. Vor allem für unsere Kleinsten ist dies immer wieder ein Augenblick, der uns alle zutiefst berührt.

Wie war das damals, vor mehr als 2000 Jahren in einem armen Land, wo Krieg herrschte, den es dort auch heute wieder gibt. Sicherlich nicht so schön und romantisch, jedoch galt damals schon die Botschaft des Engels, die auch heute noch immer gilt: **„Fürchtet euch nicht!“**

Viele Menschen in unserer Zeit, davon auch einige in unserer Gemeinde, sind verunsichert. Die einen wirken ängstlich, andere wiederum vertreten den Standpunkt, dass es überall einen Schuldigen geben muss! Oftmals auch den Bürgermeister. Schauen wir jedoch sachlich auf die letzten Jahre zurück.

Die österreichischen Ausgaben im Sozialbereich im Rahmen des Bruttoinlandsproduktes sind von 26% im Jahre 1990 auf 30,5% im Jahre 2023 gestiegen. Wir müssen uns also nicht fürchten.

Natürlich ist es in dieser Zeit auch für eine Gemeinde wie Paudorf schwierig, bei den immer größer werdenden übertragenen Aufgaben einen Budgetvoranschlag zu erstellen. Die glorreichen Zeiten sind vorbei und es gibt keine Geschenke zu verteilen.

Wir haben es trotz der schwierigen Situation geschafft, etwa durch den Ankauf modernster Smartboards als auch durch

diverse Umweltschwerpunkte unsere Volksschule zu einer starken Bildungseinrichtung zu führen. Dank unserer aktiven Gemeinderätinnen sind wir auch beim Kindergarten und der Kleinkindbetreuung auf einem vorbildhaften Weg, der unseren jungen Eltern die Wahlmöglichkeit der Einbindung von Familie und Beruf erleichtern wird.

Noch nie zuvor wurde für Hochwasserschutz und Kanal so viel Geld in die Hand genommen, um notwendige Maßnahmen zu setzen. Freilich kann nicht alles von heute auf morgen geschehen! Doch die von mir ausverhandelten Geldmittel aus dem Katastrophenfonds verlangen von uns auch in den restlichen Ortsteilen die Arbeiten bis Februar 2025 abzuschließen. Leider sind in den vergangenen Jahrzehnten dafür keine Rücklagen gebildet worden, um für diese großen Investitionen vorzusorgen.

Jeder von uns hat schon erlebt, wie wichtig es ist, wenn bei einem Starkregen, einem Unfall oder plötzlichem Brand jemand sofort zur Stelle ist und hilft. Nicht nur eine gute Nachbarschaft, sondern auch unsere Feuerwehren tragen dazu einen wesentlichen Teil zur Funktionsfähigkeit in unserer Gemeinde bei. Darum ist es auch wichtig und richtig, in eine zukunftsfähige schlagfertige Ausrüstung und einen gemeinsamen Standort zu investieren! Leider dauert es aus raumordnungsmäßigen Gründen, die wir nicht beeinflussen können, doch etwas länger als angenommen.

Der Weg aber dorthin stimmt und diverse Querschüsse dazu, wol-



Martin Rennhofer  
Bürgermeister

len das gute Zusammenleben der Bevölkerung in den Ortsteilen nur spalten.

Viele reden von Klima und Umwelt. In unserer Gemeinde wurden durch die ökologischen Vorrangflächen, dem klimafitten Parkplatz, den Umstieg auf E-Fahrzeuge und dem Ausbau der PV-Anlagen auch schon zahlreiche Taten in den letzten vier Jahren gesetzt. Mit den Bürgerinnen und Bürgern in den neuen Straßenzügen werden Beet-Patenschaften abgeschlossen, die eine beiderseitige Bereicherung darstellen.

So wie bei der Geburtsgeschichte von Betlehem vor langer Zeit, gilt auch heute noch, dass Furcht und negatives Denken ein schlechter Ratgeber für die Zukunft sind!

Besinnen wir uns, besonders in diesen Tagen von Weihnachten und Neujahr auf das Gute und zwischenmenschlich Wichtige in unseren Familien und Dörfern.

Frohe Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches 2024

Herzlichst

Ihr

Martin Rennhofer  
Bürgermeister

# Stopp der Asphaltwüste und Hitzeinsel

**Entlastung des Kanals und Schaffung von klimafitem Lebensraum für Tiere und Menschen durch Neugestaltung des Parkplatzes beim Marktplatz**

Am 28. Juni 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig die Neugestaltung des Parkplatzes beim Marktplatz beschlossen. Nach der Auftragsvergabe an regionale Unternehmen, hat im November die Umsetzung begonnen. Im Wesentlichen werden zwei Maßnahmen verfolgt. Einerseits sollte eine Versickerung des Regenwassers vor Ort zur Entlastung des Kanals erreicht werden. Dazu wurden Stellflächen am Parkplatz geöffnet und mit einem Spezialsubstrat befüllt, welches das Wasser in einer für Pflanzen geeigneten Art spei-

chert. Andererseits ist mit der Neugestaltung die Reduktion der Hitzeinsel durch Bäume und Sträucher verbunden. Die Baumarten Zürgel, Gleditschien und Feldahorn sind bienenfreundlich, den Herausforderungen des Klimawandels gewachsen und für Parkplätze besonders gut geeignet. Zahlreiche Sträucher trennen die Verkehrsflächen des fließenden und ruhenden Verkehrs und bilden neuen Lebensraum für Tiere und Menschen. Die aktuell laufenden Arbeiten zur Gestaltung des Parkplatzes sollen so zeitgerecht abgeschlossen werden, dass mit der



Foto: Lukas Sevcik

Arno Kastner bespricht mit GfGR Georg Härtinger die Neugestaltung an Hand des Bepflanzungsplanes.

neuen Vegetationsperiode bereits eine merkbare Begrünung vorliegt.

# Paudorfer Regionalmarkt

Am 11. November 2023 fand der Saisonabschluss des Regionalmarkts Paudorf unter dem Thema „Adventeinklang“ statt. Zu den Highlights zählten Glühwein und Punsch sowie frische Maroni und Bosna des Dorferneuerungsvereins Paudorf. Zusätzlich fand die Verlosung des Regionalmarkt Treuepass Gewinnspiels statt. Gitti Höchsmann nahm stellvertretend für ihre Tochter Claudia (beide wohnhaft in der Kardinal-König-Straße) den Geschenkskorb mit Produkten der Ausstellerinnen und Aussteller im Wert von über 200 Euro entgegen. Danach wurde von GR Paul Fink der „Fasching ausgegraben“ und es durfte auch mit dem Jungwein angestoßen werden. GRin Bettina Schimany und GR Paul Fink: „Wir freuen uns, dass der Regionalmarkt bereits bestens im Paudorfer Veranstaltungskalender

verankert und zu einem Fixpunkt der Bevölkerung geworden ist. Wir starten am 13. April 2024 wieder in die neue Marktsaison. Mit dabei sind wie gewohnt die lokalen Vereine zu Themenschwerpunkten. Dennoch wird es die eine oder andere kleine Überraschung



geben!“. Herzlichen Dank für Ihre Treue, wir sind dankbar, dass Sie unsere Freude teilen!



## Seniorenbund Paudorf

Im heurigen Herbst waren unsere Senioren wieder sehr aktiv.



Am 16. Oktober fand bei herrlichem Wetter die Wanderung von Krustetten zur Weinbergschnecke statt. Dort wurde gemütlich mit einem Glaserl Grüner Veltliner angestoßen. Der Abschluss war im Heurigenlokal „zum Fink“.



Am 22. Oktober ging es zum Tag der offenen Tür in Lilli's Marillengarten. Toll und aufschlussreich, was die Familie Aufreiter aus Angern in unserer Gemeinde aufgebaut hat.



Am 23. Oktober fand eine Führung im AKW Zwentendorf statt, wo ein Stück österreichischer Geschichte zu besuchen ist. Obwohl es nie in Betrieb genommen wurde, ist es trotzdem ein Wunderwerk der Technik. Aktuell wird es als Kraftwerk für Studienzwecke benutzt, zusätzlich betreibt die EVN eine große Photovoltaikanlage dort. Nach der Führung ging es zur Labung in die Bärendorferhütte.

Am 17. November zeigte uns Helmut Fink im Kienzlmuseum seine Multimediashow über die Donau: „Unser Strom“. Unsere Lebensader, von seiner Geburt als junge Breg im Scharzwald, der bedrohlichen Versickerung, durch Bayern, Passau, Oberösterreich, Struden- und Niebelungengau, unseren schöne Wachau, unserer Hauptstadt Wien bis Budapest. Erlebt und liebgewonnen mit Rad, Auto, Schiff und zu Fuß, im gesamten Jahreskreis.



Helga Kundt  
Obfrau Seniorenbund



Am 8. Dezember versammelten sich die Mitglieder des Seniorenbundes zu ihrer jährlichen Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Gasthof Grubmüller.

Der Nachmittag versprach ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Darbietungen, Lesungen und vorweihnachtlicher Stimmung.

Bezirksgruppenobmann Armin Sonnauer nutzte die Gelegenheit in seiner Ansprache an die Bedeutung von Dankbarkeit zu erinnern. Er ermutigte die Seniorinnen und Senioren dazu, stets positiv in die Zukunft zu blicken und die schönen Momente des Lebens zu schätzen.

Obfrau Helga Kundt bedankte sich bei ihren engagierten Helferinnen und Helfern und las eine Weihnachtsgeschichte vor.

Der Seniorenbund Paudorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und viel Gesundheit für 2024.

### Wir gratulieren

**Hermine Rauscher:** 90 Jahre  
**Barbara Wurst:** 91 Jahre  
**Erna Frühwald:** 99 Jahre

### Wir gedenken unseren Verstorbenen:

**Otto Franz** im 91. Lebensjahr

# Wir Niederösterreicherinnen Paudorf



## Wir machen unsere Gemeinde bunter!

Am 21. Oktober haben zahlreiche Wir Niederösterreicherinnen in allen Katastralgemeinden Blumenwiebel gesetzt! Wir freuen uns schon auf die Frühlingsboten im nächsten Jahr.



## 2. Damen-Preisschnapsen

Am 4. November fand das erfolgreiche zweite Damen-Preisschnapsen im Gasthaus Osterhaus statt! 42 Damen spielten um die 16 Preisränge. Zu den Hauptpreisen zählten unter anderem 2x Day Spa bei Schachner in Maria Taferl, Kellerführungen mit Verkostung und Jause für 10 Personen im Weingut Müller, 2x Winzerbrunch beim Winzerhof Dockner oder eine Traktorfahrt inklusive Jause vom Winzerhof Holzheu. Daneben wurde noch eine Verlosung von 18 weiteren Preisen für Teilnehmerinnen und Zuschauerinnen angeboten.

Die Gewinnerinnen:

1. Margarete Gusenbauer
2. Gabriele Brunner
3. Sabine Beranek

Der Hauptpreis der Verlosung ging an Eveline Reiter.

Ein großer Dank allen Sponsoren, Gasthaus Osterhaus, allen Teilnehmerinnen und natürlich unseren fleißigen Wir Niederösterreicherinnen!



## Brauchtumpflege

Am 23. November haben wir in gemütlicher Runde von 15 Damen unsere eigenen weihnachtlichen Kränze gebastelt. Im Fokus der Aktion steht die Pflege des Brauchtums „Kranzbinden“ in gemütlicher weihnachtlicher Wohlfühlumgebung. Jede Frau ist schon stolz auf ihr selbstgebasteltes Handwerk!

Danke an Wilma Kaltenböck für die Unterstützung und Anleitung, Claudia Monihart und Familie für die Location und die Verpflegung sowie allen anderen Damen für die Mithilfe und das Dabeisein!

GR Bettina Schimany  
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen  
Paudorf



Foto: Anna Geppner-Schamagl

## STOPP Gewalt gegen Frauen

Am 25. November wurde weltweit der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ begangen. Dieser Tag bildet den Start zur jährlichen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“, die am 10. Dezember - am Internationalen Tag der Menschenrechte - endet. Als öffentliches Zeichen gegen Gewalt hissten die Gemeinderätinnen der Marktgemeinde Paudorf auf Initiative unserer Obfrau GRin Bettina Schimany vor dem Gemeindeamt symbolisch die neue NÖ-spezifische Fahne „Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben“. Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein! In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf [www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt)) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können.



## Spendenaktion „Frauen für Frauen“

Rund zwei Monate sammelten wir

für bedürftige Frauen und Kinder im „Haus der Frau“ St. Pölten. Am 27. November wurden die zahlreichen Pakete unserer Spendenaktion der Leiterin Mag.a FH Olinda Albertoni übergeben. Sie zeigte sich überwältigt von der großen Anzahl an Spenden und bedankte sich mehrmals mit Tränen in den Augen.

„Mit der Fahne vor dem Gemeindeamt wollte ich mit allen

Gemeinderätinnen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen, mit unserer Spendenaktion unterstützen wir jene, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Wir arbeiten bereits an einer langfristigen Kooperation zur Unterstützung, denn der Bedarf ist das ganze Jahr über und nicht nur vor Weihnachten!“ so Bettina Schimany. Herzlichen Dank an alle für die Spenden und unsere Wir Niederösterreicherinnen für das Horten, Sortieren und Verpacken!

## Gemeinderätinnen & Gemeinderäte unterwegs



Am 18. November fand das großartige Herbstkonzert unserer Musikkapelle Paudorf statt. Mit toller Unterstützung aus Vorarlberg, dem Musikverein Altenstadt XS!



Am 3. November besuchten wir die Vernissage des Kulturverein Paudorf mit Acryl- und Aquarellkunstwerken von Anton Deuretzbacher aus Furth. Neben musikalischer Umrahmung und kulinarischen Genüssen durfte auch NR Martina Diesner-Wais zur Laudatio begrüßt werden.



Danke an unsere Wir-Niederösterreicherin Katharina Grabner-Hayden für den humorvollen Abend und an das Rosarotundhimmelblau Klarinettenquartett für die wunderbare musikalische Gestaltung im Kienzl Museum am 10. November.



Am 3. Dezember besuchten unsere Gemeinderäte den Advent am Weinplatzl Krustetten mit Christkindlpostkastl und zahlreichen Schmankerl aus der Region.



Am 16. Dezember wurde bei der FF Paudorf die Wintersonnenwende gefeiert. Der Erlös kommt dem Ankauf des neuen Hilfsleistungsfahrzeuges zu Gute.



Eine Woche vor dem Heiligen Abend lud die Landjugend zum Glühweinstand nach Höbenbach. Auch einige unserer Gemeinderäte schauten gerne vorbei.

# Winterzauber 2023



Fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender ist der traditionelle Winterzauber am Marktplatz in Paudorf - mit kulinarischen Genüssen, musikalischer Umrahmung und einer Bastelecke. Wir freuen uns wieder über Ihren Besuch und bedanken uns für den regen gemeinsamen Austausch!

